

Bäume in der Stadt Kreuzlingen

Die Stadt Kreuzlingen verfügt über einen ansehnlichen Baumbestand. Allein auf öffentlichem Grund stehen über 2'000 Bäume, welche durch die Stadt gepflegt werden. In den Jahren 2012 und 2013 werden die wertvollsten Naturobjekte aufgrund des Richtplans Natur- und Heimatschutz unter Schutz gestellt. Das Ressort Umwelt möchte aus diesem Anlass an verschiedenen Orten über den Wert der Bäume im Siedlungsgebiet aufmerksam machen.

Das Baureglement der Stadt Kreuzlingen Art. 43 verlangt, den Baumbestand in allen Zonen soweit wie möglich zu schonen. Deshalb ist das Fällen von Bäumen mit einem Stammumfang von mehr als einem Meter (1.5m über Boden gemessen) bewilligungspflichtig. Art. 24 beauftragt den Stadtrat, einen Richtplan über die schützenswerten Naturobjekte auf Stadtgebiet zu erlassen und sie verbindlich unter Schutz zu stellen (NHG - Inventar). Die schönsten Bäume, Alleen, Pärke, Hecken etc. sollen so analog den denkmalgeschützten Gebäuden für spätere Generationen erhalten bleiben. Umgestaltungen der Umgebung sollen auf diese Zeitzeugen Rücksicht nehmen.

Das Ressort Umwelt wird diesen Sommer die Schutzverfügungen für die zu schützenden Naturobjekte erstellen und an die involvierten Grundeigentümer zur Stellungnahme verschicken. Für den Erhalt der wertvollen Naturobjekte spricht die Stadt finanzielle Unterstützungen gemäss ihrem Beitragsreglement aus.

Für weitere Informationen zum NHG – Inventar, zu Bäumen und Natur im Siedlungsraum:

- Bauverwaltung Kreuzlingen, Umweltbeauftragter, 071 677 64 10
- Merkblatt Baumschutz: www.kreuzlingen.ch → Online-Schalter
- Vereinigung der Schweizerischen Stadtgärtnereien: www.vssg.ch
- Nationales Forschungsprojekt zum Thema: www.biodiversitycity.ch
- Herkunft der Zahlen im Text: www.biodiversity.de

Bäume als Konfliktherd zwischen Grundeigentümer und Nachbar:

- Viele Probleme lassen sich mit der geeigneten Baumartenwahl bei der Pflanzung oder mit einem regelmässigen Pflegeschnitt vermeiden.
- Es ist einfacher, einen jungen Baum noch zu entfernen als einen ausgewachsenen.
- Versuchen Sie, einen Konfliktherd sachlich zu eruieren. Oftmals muss ein Baum als Sündenbock für den „Schatten im eigenen Leben“ erhalten.
- Riskieren Sie wegen eines Baumes nicht die gute Nachbarschaft.
- Investieren Sie Zeit für eine Lösung, welche beide Parteien glücklich macht.

Welchen Nutzen bringen Bäume im Siedlungsgebiet ?



Geschützte Bergulme beim Rosenegg

Bäume bereichern das Bild und erhöhen die Lebensqualität der Stadt

- Für bevorzugte Wohnlagen an Grünflächen werden bis zu 20% höhere Preise gezahlt.
- Bäume beleben und gestalten den Aussenraum.
- Bäume schützen vor Lärm, Wind, Blitzeinschlag, Bodenabtrag und den Nachbarn
- Anhand der Bäume erleben wir die Veränderung der Jahreszeiten
- Bäume schaffen Identifikation

Bäume verbessern das Klima in der Stadt

- Unter einem Baumbestand ist die Temperatur im Sommer bis zu 15°C tiefer als auf einem Parkplatz.
- Über Verdunstung gibt eine Buche bis 500 lt. Wasser täglich in die Luft ab.
- Bäume senken die Konzentration von Feinstaub, Ozon, Stickoxiden, Kohlenmonoxiden und Schwefeldioxid in der Luft.
- Eine Eiche mittleren Alters filtert pro Tag etwa gleichviel Luft wie 7 elektrische Luftfilter (ca. 36m³).
- Der gleiche Baum speichert jährlich CO₂ vom Verbrauch eines Autos mit 24'000 km Fahrleistung (ca. 3'500 kg)

Bäume bieten vielfältigen Lebensraum und sind Nahrungsgrundlage

- Eine Eiche mittleren Alters beherbergt etwa 300 Insektenarten.
- Der gleiche Baum produziert 120 – 150 kg Samen pro Jahr als Futter für Vögel und andere Tiere.
- Bäume liefern dem Menschen Nahrung und Medizin.
- Auf Bäumen kann man klettern und Baumhütten bauen.

... und weiteres mehr